Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

16. Dezember 2011 Nr. 12 - 20. Jahrgang

Weihnachtspost und Wunschzettel

Mit dem Weihnachtsmannbriefkasten hat Strausberg auch in diesem Jahr wieder einen direkten Draht zum Weihnachtspostamt in Himmelpfort. Wer allerdings noch Post von dem Rauschebart bekommen möchte, muss sich sputen und seine Zeilen schnell noch im Handelscentrum in den Kasten werfen. *Foto: vg*

Lebendiger Adventskalender

(NSZ) Strausberg öffnet dem Weihnachtsfest Fenster und Türen und lässt bis zum 23. Dezember jeden Abend ein kleines Programm für große und kleine Leute erklingen - immer um 18.00 Uhr.
Und das sind die letzten Termine des lebendigen Adventskalenders für dieses Jahr:
Freitag 16. Dezember: Sport- und Erholungspark, Landhausstr. 16-18
Samstag 17. Dezember: Senioren-Residenz, Jenseits des Sees
Montag 19. Dezember: Physiotherapie Bartel, Violinengasse
Dienstag 20. Dezember: Stadtverwaltung, Hegermühlenstr. 58
Mittwoch 21. Dezember: Allgemeine Förderschule, Am Sportpark 1
Donnerstag 22. Dezember: Seniorenheim Dietrich Bonhoeffer, Wriezener Str. 1a
Freitag 23. Dezember: Hausgemeinschaft, Predigerstr 2.

Weihnachtsmänner gesucht!

(NSZ) Wenn Bürgermeisterin Elke Stadeler 50 Weihnachtsmänner, -frauen und -kinder mobilisiert, die sich auf dem Parkplatz vor dem Rewe Markt in Hegermühle einfinden und gemeinsam ein Weihnachtslied singen, dann erhält die Grundschule Am Annatal eine Spende.
Die Bürgermeisterin hat die Herausforderung vom Rewe Markt angenommen und bittet große und kleine Hobbyweihnachtsleute am 18. Dezember um 15 Uhr vor dem REWE Markt, Am Annatal 63, zum Vor-Ort-Termin mit Tonprobe.
Unterstützt wird Elke Stadeler nicht nur von den Kindern der Grundschule Am Annatal 64 sondern auch von deren Eltern und Lehrern. Wenn die Bürgermeisterin mit Hilfe zahlreicher Strausbergerinnen und Strausberger die Wette gewinnt, übergibt Filialleiterin Sylvia Sauer-Wunderlich der Schule 500,- €.

Liebe Strausbergerinnen und Strausberger!

Inzwischen steht Weihnachten nun schon ganz dicht vor der Tür. Für die schöne Vorweihnachtszeit in der Stadt waren vorab wieder zahlreiche Vorbereitungen zu treffen und die Stadt konnte sich auf viele Helfer stützen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, all jenen Dank zu sagen, die die Adventsstimmung in die Stadt zauberten: das Handelscentrum, der Gewerbeverein Altstadt e.V., die Geschäftsinhaberinnen und –inhaber, die Stadtwerke GmbH und die vielen anderen, die zusammen mit der Stadtverwaltung die Vorbereitungen getroffen haben.
Allmählich legen sich auch Hektik und Geschäftigkeit, die durch das Geschenke kaufen, Plätzchen backen und das weihnachtliche Schmücken entstanden sind.

Bleibt mir noch, Ihnen - liebe Leserinnen und Leser - einen schönen 4. Advent und ein wunderbares Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde zu wünschen. Lassen Sie uns mit Optimismus gemeinsam auch das Jahr 2012 angehen.

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Weihnachtsbaumverkauf

(NSZ) Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des Stadtforstes Strausberg findet am Sonnabend, dem 17.12.2011, am Postbruch (an der Hochspannung) statt. In der Zeit von 8–15 Uhr können die Bäume unter Anleitung selbst gesägt werden.
Eine Säge ist mitzubringen. Angeboten werden Fichten, Kiefern und Douglasien.
Die Preise liegen zwischen 5,- und 15,- € je nach Größe und Baumart.

„Wir übernehmen für Sie den Einkauf! “

Gruppenleiter Ralf Majewski, Thomas Bölkow und Nico Tugend werden sich in diesem Winter für Sie ins Einkaufsgetümmel wagen und Ihre Einkaufsliste abarbeiten. Foto:vg

(vg) Wie so oft sind die guten Ideen eigentlich ganz einfach und naheliegend. Und dennoch braucht es immer erst jemanden, der sie ausspricht und umsetzt. Auf einer Stadtverordnetenversammlung vor einem Jahr wurde thematisiert, dass Behinderte und ältere Menschen bei strengem Winterwetter und entsprechenden Straßenverhältnissen kaum rauskommen, um ihren Einkauf zu erledigen, schildert Angelika Langisch. Das brachte die Werkstattleiterin der Lebenshilfe MOL e.V. auf die Idee für einen Einkaufsservice.

„Die Mitglieder der Garten- und Landschaftsgruppe unserer Werkstatt haben im Winter nicht so viel zu tun und freuen sich über eine Aufgabe, bei der sie unter Menschen kommen und helfen können.“ Und so bieten die Märkisch-Oderland Werkstätten der Lebenshilfe MOL vorerst bis zum 30. März 2012 wochentags von 8 bis 14 Uhr diese neue Dienstleistung im Strausberger Stadtgebiet an.

Wenn sie den Einkaufsservice in Anspruch nehmen möchten, können sie einfach unter (03341)3037910 oder per E-Mail an verwaltung@lebenshilfe-mol.de einen Termin abstimmen. Die Mitarbeiter der Lebenshilfe MOL e.V. holen die Einkaufsliste bei Ihnen ab und bringen gegen ein Aufwandsentgelt von 10 Euro den Einkauf zu Ihnen nach Hause.

Geh- und Radwegebau

(NSZ/vg) Die Restarbeiten am Geh- und Radweg Ernst-Thälmann-Straße (Abschnitt Karl-Marx-Straße bis Ernst-Menger-Straße) sowie am Geh-und Radweg nach Gartenstadt (Abschnitt Kreisverkehr Südspitze bis Wilkendorfer Straße) konnten 2011 nicht wie geplant beauftragt werden. Bei den Angebotsabfragen wurden zu hohe Preise angeboten, deren Finanzierung nicht gedeckt war. Derzeit werden für beide Vorhaben neue Ausschreibungen vorbereitet, die noch im Dezember veröffentlicht werden. Mit den verlängerten Ausschreibungszeiten sollen günstigere Preise erzielt werden. Die Abgabefrist der Angebote und Auswertung erfolgen erst im 1. Quartal 2012, so dass der Baubeginn im April erfolgen könnte.

Parkplatz Egelhofer Straße

(NSZ/vg) Die Park & Ride Anlage Rudolf-Egelhofer Straße / Bahnhofstraße ist so gut wie fertiggestellt. Das geplante Bauende zum 30. November hat sich aufgrund einiger Baubehinderungen verzögert.

Die Straßenanbindung ist jedoch asphaltiert, die Parkplatzpflasterung im Wesentlichen fertig. Auch die Überdachung der künftigen Fahrradständer ist bereits fertiggestellt worden.

In den Seitenbereichen und den Gehwegen werden momentan die Restarbeiten erledigt.

Die komplette Fertigstellung ist noch im Dezember geplant.

Die neue Park & Ride Anlage bietet 57 zusätzliche PKW-Stellplätze und 36 Fahrradstellplätze mit Überdachung für Berufspendler.

Taktlos oder das S-Bahn Dilemma

(vg) Wann wird in Strausberg Nord die S-Bahn im 20-Minuten-Takt fahren?

Um dieser Frage endlich Antworten und vor allem Taten, die das Projekt voranbringen, folgen lassen zu können, hat Bürgermeisterin Elke Stadeler am 7.12. zu einer Gesprächsrunde in die Stadtverwaltung eingeladen.

Bundes- und Landtagsabgeordnete, Fraktions- und Ausschussvorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie ein Vertreter des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg eruierten, woran es seit nunmehr dreißig Jahren krankt.

Landesseitig seien alle Voraussetzungen geschaffen, der Verkehr bestellt und die Planungskosten in den Haushalt eingestellt, erklärte Kerstin Kaiser von der Landtagsfraktion der Linken. Woran es hängt, müsse beim Bund nachgefragt werden, denn dieser bzw. die DB Netz AG sind Eigentümer des Schienennetzes. Das Land könne nicht in fremdes Eigentum investieren.

Karsten Seifert vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg erläuterte, dass hinsichtlich Planung und Finanzierung eine Vereinbarung des Landes Brandenburg mit der DB Netz AG geschlossen werden müsse und dass darüber derzeit verhandelt werde.

Es bestehe bezüglich der Kosten und vor allem der Kostenübernahme durch den Bund jedoch immer noch Klärungsbedarf.

Warum ist Strausberg so ein Super Sonderfall, was die Verkürzung des S-Bahn-Taktes angeht, wollte Elke Stadeler von Karsten Seifert wissen.

Dieser erklärte, dass kurz hinter dem S-Bahnhof Strausberg das Regionalnetz beginne, bis dahin ist es das Fern- und Ballungsnetz, was von Cottbus aus betreut wird.

Strukturell bedingt liege Strausberg also nicht gerade im Fokus, obwohl seiner Meinunung nach die Rentabilität der Strecke gegeben wäre.

Der Knackpunkt ist folgender: die DB AG bekommt die Planung vom Land nur gefördert, wenn sich die DB Netz AG verpflichtet auch zu bauen.

Als Konsens der Beratung kam heraus, dass man sich nun direkt mit einem Brief an Verkehrsminister Ramsauer wenden will.

Was länge wärt wird gut, konstatierte die Bürgermeisterin hoffnungsvoll.

Tag des Ehrenamtes

(NSZ) Zum Tag des Ehrenamtes am 5.12. hatte Bürgermeisterin Elke Stadeler die Mitglieder des Seniorenbeirats und des Behindertenbeirats zu einem weihnachtlichen Beisammensein in die Stadtverwaltung eingeladen.
Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Kulturprogramm hat sie sich für ihr ehrenamtliches Engagement bedankt.

Vorstandswahl Nordheim 91 e.V.

(vg) Auf der Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Bürgerbundes Nordheim 91 e.V. am 23. November wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Alter und neuer Vorsitzender ist Dieter Kartmann. Allerdings gibt es auch einen Neuzugang: Martin Wagner (24).

Seniorenbeirat

(vg) Auf der Sitzung des Seniorenbeirates am 16.11. wurde die aktuelle wirtschaftliche Lage der Stadt Strausberg thematisiert. Dazu hielt der Fachgruppenleiter Wirtschaftsförderung, Kulktur und Tourismus Klaus Wunderlich einen Vortrag.
Auf der nächsten Sitzung am 16.01. wird der Vorstand des Seniorenbeirates gewählt.

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Erscheint monatlich, Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 34, Fax (03341) 38 14 30, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion und Satz: Vera Großkopf (vg), Tel. (0177) 68 95 90 1, E-Mail: vera.grosskopf@gmx.de
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG.
Redaktionsschluss: 06.12.2011
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Dezember!

zum 101.
Margarete Lindeke **am 04.12.**

zum 100.
Harry Wilkens am 08.12.

zum 97.
Margarete Bollnow am 04.12.
Edith Mieklei am 08.12.

zum 95.
Dora Schulz am 02.12.
Gertrud Karg am 21.12.

zum 94.
Hans Stieber am 18.12.

zum 93.
Ilse Ritsch am 23.12.

zum 92.
Helene Werner am 04.12.
Lieselotte Olschak am 11.12.
Gerda Conrad am 12.12.
Maria Göpel am 17.12.
Erna Ohmann am 20.12.
Erika Senff am 21.12.
Ilse Fischer am 24.12.
Helene Dumke am 27.12.

zum 91.
Liese-Lotte; Reibold am 04.12.
Margot Weinberger am 10.12.
Gerda Wegwerth am 21.12.
Herta Balzke am 26.12.
Lotte Schwedtke am 26.12.

zum 90.
Franz Voltz am 07.12.
Leonie Mielke am 11.12.
Edgar Mammitzsch am 25.12.

zum 85.
Alexander Vegele am 01.12.
Julia Saidlez am 05.12.
Ruth Knöfler am 09.12.
Annemarie Hübner am 11.12.
Erna Hoppenau am 12.12.
Wolfgang Stöhr am 12.12.
Ursula Piper am 13.12.
Herta Mischikowski am 14.12.
Christel Kühn am 16.12.
Manfred Steglich am 16.12.
Eva-Maria Hasse am 20.12.
Waltraud Heinze am 28.12.
Kurt Reschke am 30.12.

zum 80.
Gerhard Koch am 01.12.
Ilse Schmidt am 04.12.
Gisela Rieger am 06.12.
Friedhelm Prochnow am 08.12.
Heinz Westphal am 09.12.
Klaus-Dieter Knispel am 12.12.
Horst Nitsche am 13.12.
Christel Käsch am 16.12.
Paul Pothenick am 22.12.
Liesbeth Petzold am 23.12.
Dieter Töpfer am 24.12.
Heinz Engler am 25.12.
Christa Kuhn am 26.12.
Ingrid Borchert am 28.12.
Ilona Freudenreich am 31.12.

Kita Tausenfüßler im Spendenglück!

Am 29. November konnten sich die Kinder der Kita Tausendfüßler über eine Spende von 2000 Euro von C&A aus dem Kaufpark Eiche freuen. Der Scheck wurde von Filialleiterin Petra Berger übergeben. Von dem Geld soll ein Spielgerüst für den Außenbereich angeschafft werden. 200 Euro erhielt die Kita am Nikolaustag vom CDU-Stadtverband. Damit werden ein digitaler Bilderrahmen, ein Radiorecorder und Kinderbücher gekauft. *Foto: Vera Schmolinske*

Veranstaltungskalender Dezember/ Januar

16. Dezember

bis 18. Dezember: Kreisschau Märkisch-Oderland der Züchter und Freunde von Rassegeflügel und Kaninchen, ehem. Pluta Gelände in Müncheberg, Marienfelde 1b (Öffnungszeiten: Fr 15-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr, So 9-15 Uhr)

17. Dezember

19 Uhr: **Krimi-Dinner** Letzter Wille The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel.: 34690

Adventsprogramm im Handelscentrum mit Chören der Region, Tel.: 311285

16 Uhr: **Weihnachtsoratorium** in der Kirche St. Marien, Predigerstr. Tel.: 475459

16 Uhr: öffentliche Veranstaltung im Planetarium des Theodor-Fontane-Gymnasiums

Um vorherige Anmeldung unter (03341)36040 oder schulleitung@gymnasium-strausberg.de wird gebeten!

18. Dezember

13-18 Uhr: **Verkaufsoffener Sonntag** im Handelscentrum, Tel.: 311285

19. Dezember

14 Uhr: **Skat- u. Romménachmittag,** „Stätte der Begegnung“, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 314144

16-18 Uhr: „Back mal wieder Plätzchen“ - **Eltern-Themen-Café** im Kietztreff Ost, Artur-Becker-Str. 12 Tel.: 381217

20. Dezember

14 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring1, Tel.: 311968

14 Uhr: **Vorweihnachtlicher Nachmittag mit Parfümpräsentation,** Seniorenklub, Landhausstraße 16-18, Tel.: 474547

21. Dezember

14 Uhr: **Geschichten zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel**, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 314144

22. Dezember

14 Uhr: **Kaffee- und Spielenachmittag**, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring1, Tel.: 311968

14 Uhr: Skatnachmittag, Seniorenklub Landhausstr. 16-18, Tel. 474547

24. Dezember

14.30 Uhr: **Musikalisches Krippenspiel zur „Heiligen Nacht“**, Marienkirche, 23 Uhr **Musik zur „Heiligen Nacht“**, Marienkirche, Predigerstraße, Tel.: 215541

Heiligabend bei Kerzenschein The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel.: 34690

26. Dezember

11 Uhr: Großer **Familien-Weihnachtsbrunch**, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer, Chaussee 6, Tel.: 34690

29. Dezember

14 Uhr: **Weihnachtlicher Kaffee- und Spielenachmittag**, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring1, Tel. 311968

31. Dezember

Große **Silvestergala**, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel. 34690

19 Uhr: **Silvesterparty** am Doppeldecker, Flugplatz, Tel. 0172/3170973

1. Januar

10-14 Uhr: Großer **Neujahrsbrunch,** The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel.: 34690

3. Januar

18 Uhr: **Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr**, Stadtverwaltung, hegermühlenstraße 58

18 Uhr: **Infoabend** für werdenede Eltern im Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee

5. Januar

18 Uhr: **Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Sport**, Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58

9. Januar

17 Uhr: **Sitzung des Hauptausschusses**, Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58

11. Januar

18.30 Uhr **Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft**, Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg:

18. Dez.: 09 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl; 10.30 Uhr Kirche St. Marien

24. Dez.:14.30 Uhr Kirche St. Marien, Christvesper mit Krippenspiel; 16.30 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, 18 Uhr, 23 Uhr Kirche St. Marien

25. Dez.:10.30 Uhr Kirche St. Marien

26. Dez.: 09 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle

31. Dez.:15 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle; 24 Uhr Kirche St. Marien Glockenläuten

01. Jan.:10.30 Uhr Kirche St. Marien

08. Jan.: 10.30 Uhr Kirche St. Marien

15. Jan.: 09 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle; 10.30 Uhr Kirche St. Marien

„Volkshaus Strausberg Nord“

(vg) Am 02. Dezember wurde Richtfest gefeiert für den neuen Veranstaltungs- und Festsaal in der Prötzeler Chaussee 7. Das Gebäude soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden und wird zukünftig „Volkshaus Strausberg Nord“ heißen. Weitere Informationen unter: www.neuer-saal-fuer-strausberg.de

Mieterverein

(NSZ) Bis 31. Dezember bleibt die Geschäftsstelle August-Bebel-Straße 25 geschlossen. Im neuen Jahr ist der Mieterverein für allgemeine Fragen und Verwaltungsaufgaben wieder dienstags von 13-17 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar.

Telefon: (03341) 30 5505

Soccerhalle

(vg) Strausberg kann sich über eine weitere Attraktion freuen - eine Fußballarena wird entstehen.

Auf dem Gelände des Sport- und Erholungsparks an der Landhausstraße wurde am 29. November der Grundstein für die 1700 Quadratmeter große Sporthalle gelegt. Voraussichtlich ab Juni 2012 können dort Freizeitfußballer auf drei Indoor-Soccercourts (30x15m), die sich zu einem Großfeld vereinigen lassen, ihre Ballkünste zeigen.

Kunstrasen der neuesten Generation, ein Arenarestaurant, in dem natürlich auch Fußball-Spiele geguckt werden können, sollen das Angebot abrunden, erklärte Bauherr und Geschäftsführer Maik Goldschmidt.

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 20.01.2012.